

PRAXIS-TIPPS FÜR DIE NUTZUNG DER BIOTONNE

- ➔ Legen Sie am besten gleich Ihr Küchenabfallsammelgefäß mit Zeitungs- oder Küchenpapier aus und wickeln die Küchenabfälle damit ein, um Madenbefall vorzubeugen.
- ➔ Verwenden Sie keine Plastiktüten, auch keine biologisch abbaubaren Müllbeutel. Sie verrotten zu langsam und gefährden die Kompost-Qualität. Zudem sind sie teuer.
- ➔ Ein schattiger Standplatz der Biotonne verlangsamt Zersetzung und Geruchsbildung.
- ➔ Ein frostgeschützter Platz ist ideal.
- ➔ Legen Sie Zeitungen oder Pappe auf den Boden Ihrer Biotonne. Es nimmt die Flüssigkeit auf und sorgt für gute Belüftung. Im Winter wird das Festfrieren von Lebensmittelresten am Boden verhindert.
- ➔ Auch im Handel erhältliche Papier-Einlegesäcke können überschüssige Feuchtigkeit aufnehmen.
- ➔ Halten Sie die Biotonne geschlossen. So haben Insekten keinen Zugang.
- ➔ Lassen Sie Gartenabfälle - besonders Grasschnitt - vor dem Einfüllen antrocknen.
- ➔ Verdichten Sie den Abfall nicht durch Andrücken. So stimmt die Belüftung.
- ➔ Achten Sie darauf, dass die Biotonne nicht zu schwer wird. 50 kg ist das Maximalgewicht.

EINFACHE REGELN HELFEN DIE UMWELT ZU SCHÜTZEN.

Wenn Sie bei der Biosammlung einige einfache Regeln beachten, tragen Sie dazu bei, die Abfallgebühren stabil zu halten und schonen die Umwelt.

Je weniger Fremdstoffe im Bioabfall sind, desto einfacher ist die Sortierung und Verwertung.

Für die Sammlung werden vom KWU-Entsorgung Biotonnen mit einem Fassungsvermögen von 120 l ausgegeben. Sie erkennen diese am **grünen Deckel**. Zusätzlich ist die Biotonne auch mit einem Aufkleber versehen. Darauf ist abgebildet, was alles in die Biotonne hinein gehört.

Die Biotonne wird im 14-täglichen Rhythmus geleert, Längere Leerungsintervalle begünstigen nur Geruchsentwicklung und Schädlingsbefall.

Die Leerungstermine für die Biotonne finden Sie im individuellen Entsorgungskalender. Dieser hängt in der Regel im Treppenhaus Ihres Wohnhauses aus.

Sollte festgestellt werden, dass in der Biotonne auch Restabfall und andere Störstoffe enthalten sind, wird diese über die teurere Restabfalltour entsorgt.

Lassen Sie es gar nicht dazu kommen. Sie selbst haben es in der Hand, die Höhe der Abfallgebühren positiv zu beeinflussen.

Ab 2017 gilt: Küchen- und Gartenabfälle in die Biotonne!

ANSPRECHPARTNER KONTAKT

Weitere Informationen und Tipps erhalten Sie bei der Abfallberatung des KWU-Entsorgung:

Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung
Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree

Frankfurter Straße 81
15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361 7743-19
Fax: 03361 7743-50

E-Mail: biosammlung@kwu-entsorgung.de

ÜBRIGENS:
SIE KÖNNEN GARTENABFÄLLE (IN HAUSHALTSÜBLICHEN MENSCHEN) AUCH WEITERHIN ZU DEN ABFALLKLEINMENGENANNAHMEN IN ERKNER, EISENHÜTTENSTADT, BEESKOW UND ALT GÖLM BRINGEN.

www.kwu-entsorgung.de

Fotoverwendung: adobestock © M. Schuppich, adobestock © pure-life-pictures

MODELLVERSUCH BIOSAMMLUNG IM LANDKREIS ODER-SPREE

Die Biotonne kommt! Ressourcen schon bald besser nutzen – zum Wohle aller.
Eine Information Ihres KWU-Entsorgung

BIO MAG ICH!



KWU
ENTSORGUNG
Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree

BIOABFALL: SAMMLUNG & VERWERTUNG. GEMEINSAM RESSOURCEN SINNVOLL NUTZEN.

Die getrennte Sammlung der Grünabfälle aus dem Garten kennen Sie seit Jahren.

Bestärkt durch die guten Ergebnisse der Grüngutsammlung startet in Ihrer Gemeinde 2017 ein weiterer Versuch: Die Sammlung organischer Küchen- und Gartenabfälle über die Biotonne.

Zurzeit bestehen noch 40 Prozent des Restabfalls im Landkreis Oder-Spree aus organischen Abfällen. Das heißt: Wertvolle Rohstoffe landen im Restabfall und bleiben bisher völlig ungenutzt.

40 % organische
Abfälle im Restabfall



Das hat der Gesetzgeber erkannt und verpflichtet uns mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz dazu, die Getrennsammlung von Bioabfällen (organische Küchen- und Gartenabfälle) umzusetzen.

WARUM ÜBERHAUPT DIE BIOTONNE? DIE WICHTIGSTEN VORTEILE:

-  Wir bieten Ihnen für die Entsorgung der Bioabfälle die haushaltsnahe Abholung vom Grundstück an – ein einfacher und bequemer Service.
-  In Küchen- und Gartenabfällen stecken viel Energie und wertvolle Rohstoffe. Durch die Getrennsammlung von Bioabfällen in der Biotonne wird die Produktion von Biogas und wertvollem Kompost möglich. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.
-  Biogas ist vielfältig nutzbar. Es dient zur Erzeugung elektrischer Energie, zum Antrieb von Fahrzeugen und zur Einspeisung in Gasversorgungsnetze. Der mithilfe Ihrer Bioabfälle erzeugte Kompost ist ein hervorragender Bodenverbesserer. Er liefert Humus und Nährstoffe, das hilft Mineraldünger einzusparen. Auch auf einen Teil des in Blumenerden eingesetzten Torfes kann verzichtet werden. Damit tragen Sie zum Schutz wertvoller Moorbiotope bei.



IN DIE BIOTONNE GEHÖREN ALLE KOMPOSTIERBAREN ABFÄLLE AUS KÜCHE UND BALKON UND HAUSGARTEN:

- | | |
|---|--|
| Obst- und Gemüsereste  | Restinhalte von Konservendosen (ohne Verpackung)  |
| Tee und Kaffeereste (mit Filtertüte, Pads) keine Kapseln!  | Rasenschnitt (angetrocknet)  |
| Eierschalen  | Baum- und Heckenschnitt  |
| Schalen tropischer Früchte (Orangen, Bananen ...)  | krankte Pflanzenteile  |
| Küchenpapier, Servietten  | Laub und Unkraut  |
| Brotreste  | Sägespäne (unbehandelt)  |
| haushaltsübliche Restmengen gekochter Essensreste (bitte in Zeitungspapier oder Papiertüte einwickeln) | Stroh- und Heureste Kleintierstreu  |
| Knochen  | Blumenerde |
| | Topfpflanzen (ohne Topf)  |

NICHT in die Biotonne gehören:

- | | |
|---|--|
| Abfallbeutel aus Kunststoff  | Tapetenreste, Putzlappen  |
| Wegwerfwindeln  | Metal, Plastik, Glas  |
| Milch- und Safttüten  | Katzenstreu (Granulat) |
| Blumentöpfe  | Asche, Zigarettenkippen  |
| Staubsaugerbeutel  | sonstige Restabfälle |
| Kehricht  | flüssige Abfälle (Suppen, Soßen, Öle) |
| Hundekot  | |

Beachten Sie bitte den
Aufkleber auf dem
grünen Deckel!

